

Medizinische Abteilung

Soziale Faktoren



Einfach anders.

Wer hat das Zeug zum Profifußballer?

Die Nachwuchsarbeit im Jugendförderzentrum der TSG Wieseck hat den Anspruch, unter den zahlreichen jungen Spielern die Talente zu entdecken, die es eines Tages zu sportlichen Höchstleistungen bringen und den Sprung in den professionellen Fußball schaffen können. Die Quoten derer, die sich in den Hochleistungsfußball spielen, ist gering: Von insgesamt 5.736 ehemaligen Nachwuchsspielern stehen aktuell 198 Spieler (3,5 Prozent) im Kader eines Vereins aus den Top-Ligen in Deutschland, England, Spanien, Italien und Frankreich, wie eine Recherche der Sportredaktion der ARD jüngst ergeben hat. Die Suche nach vielversprechenden Talenten ist eine Herausforderung für Trainer, Scouts und Vereine.

Welche Kriterien sagen voraus, ob ein junger Spieler das Potenzial hat, später in den Spitzenfußball aufzusteigen?

Das Vier-Dimensionen-Modell der Talententwicklung

Das Potenzial eines Nachwuchsspielers lässt sich nicht leicht prognostizieren, denn die individuelle Entwicklung eines Talents ist ein dynamischer Prozess in relativer Offenheit, der von vielen verschiedenen Faktoren abhängt. Die Wissenschaft im Feld der Talentforschung hat dazu verschiedene Modelle entwickelt, die diese Faktoren und deren Wirkungen auf die Leistungsentwicklung oder das potenzielle Höchstleistungsniveau beschreiben und systematisieren. Sie sollen helfen, den Entwicklungsweg eines Talents besser abzuschätzen. Die beschriebenen Faktoren, anhand derer die prognostische Aussage gemacht wird, werden als Prädiktoren bezeichnet. Als grundlegend für die Talentidentifikation und -entwicklung im Fußball gilt das Vier-Dimensionen-Modell.

TSG Kooperationen



Eintracht
FRANKFURT



Talentförderung
Mittelhessen

HILDEBRAND
WWW.TSHIRTLINE.COM

Medizinische Abteilung

Soziale Faktoren



Einfach anders.



Trainer-Spieler-Beziehung und strukturelle Faktoren

Das tägliche Miteinander im Verein, die zwischenmenschlichen Bezüge, die Organisation und die strategische Verankerung der Nachwuchsförderung in den Vereinen sind wichtige Faktoren, die sich auf den Weg von Nachwuchsspielern in den Profibereich auswirken. Zu den prominenten strukturellen Merkmalen gehört zum Beispiel, wie die Vereinsphilosophie ausgelegt ist, wieviel Raum der persönlichen neben der fußballerischen Entwicklung bleibt und wie hoch der finanzielle Anreiz in Vereinen angesehen wird, aus Nachwuchsspielern das Beste herauszuholen. Daneben kommt es aber auch darauf an, wie Trainer und Mitarbeiter ihre Rollen sehen und Verantwortung wahrnehmen. Auch die Atmosphäre im Verein und die Nähe von Nachwuchs- und Profikadern beeinflussen den Karriereweg junger Talente: Wie gut Vereine in der Lage sind, Nachwuchsspieler während der Übergangsphase vom Nachwuchs- in den Profibereich zu begleiten und zu unterstützen, ist ein entscheidender Faktor.

TSG Kooperationen



Eintracht
FRANKFURT



Talentförderung
Mittelhessen

HILDEBRAND
WWW.TSHIRTLINE.COM

Medizinische Abteilung

Soziale Faktoren



Einfach
anders.

Welchen Stellenwert nehmen Eltern in der Talententwicklung ein?

Obgleich sich die Sportwelt einig darüber ist, dass Eltern grundsätzlich einen wichtigen Einfluss auf die Karriereentwicklung von Nachwuchsspielern haben, gibt es kaum eingehende Studien dazu. Zwei der ausgewählten Studien haben das Elternverhalten näher beschrieben. Die Erkenntnisse: Eltern durchlaufen ebenfalls einen Sozialisationsprozess, während sie ihr Kind durch die Nachwuchsarbeit im Verein begleiten, der sie in ihrer Rolle als Eltern stärkt und der dazu führt, dass sie sich vermehrt in die elterliche Verantwortung genommen fühlen. Eltern sehen sich zudem stärker an das Vereinsleben gebunden. Beides führt dazu, dass Eltern emotional an Erfolg oder Misserfolg ihres Kindes insbesondere beim Übergang vom Nachwuchs in den Profibereich beteiligt sind. Für Trainer und Vereine bekommt der Umgang mit Eltern damit einen wichtigen Stellenwert: Eltern fordern eine realistische Einschätzung über die Erfolgchancen ihres Kindes ein und wollen berücksichtigt werden. Neben der Frage, wie Mütter in der immer noch Männer-dominierten Fußballwelt gezielter angesprochen werden können, ist auch die Etablierung gemeinsamer Werte und Erwartungen an die Talententwicklung im Umgang mit Eltern des Vereins sowie der Aufbau eines nachhaltigen Vertrauensverhältnisses zwischen Trainern und Eltern ein wichtiges Thema.

ZUSAMMENGEFASST:

- Individuelle Entwicklung eines Talents ist ein dynamischer Prozess in relativer Offenheit, der von vielen verschiedenen Faktoren abhängt.
- Unter den sozialen Prädiktoren werden die Anzahl des sportlichen Trainings, die Trainer-Spieler-Beziehung, die elterliche Unterstützung und der Interessenskonflikt Schule diskutiert.
- Die Auswirkungen von sozialen Prädiktoren auf die Leistungsentwicklung sind bisher noch nicht vollständig untersucht, insbesondere kulturelle und sozio-ökonomische Hintergründe.

Unsere Förderer und Kooperationspartner:



TSG Kooperationen



Eintracht
FRANKFURT



Talentförderung
Mittelhessen



HILDEBRAND
WWW.TSHIRTLINE.COM